

Arbeiter- Garderoben Herm. Bauchwitz

in allen gangbaren Qualitäten und Arten.
Nur solide haltbare Fabrikate.
Feste Näharbeit.
Feste, anerkannt niedrige Preise.

Markt 4.

Weissenfels.

Sonnabend den 9. Juni abends 8 Uhr im Restaurant Stadt Naumburg
große öffentliche
Volksgesamml.

Tagesordnung: 1. Die wirtschaftliche und politische Lage. Referent: Adolf Hoffmann, Berlin. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen erwidert Der Vertrauensmann.

Theissen.

Sonntag den 10. Juni nachmittags 3 Uhr im Weißen Stern
öffentliche **Volksgesamml.**

Tagesordnung: 1. Himmel und Hölle und deren Bewohner. Referent: Stadivordneter Ad. Hoffmann, Berlin. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
Eintritt pro Person 10 Pf. Der Einberufer.

Bitterfeld.

Montag den 11. Juni abends 8 1/2 Uhr im Delzerischen Lokale
öffentliche **Volksgesamml.**

Tagesordnung: 1. Die Erziehung des Abenteurers. Referent: Genosse Redakteur Swienty, Halle. 2. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen erwidert Der Vertrauensmann.

Metallarbeiter-Verband.

Alle Sektionen.

Sonnabend pünktlich 8 1/2 Uhr im „Konzerthaus“
Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Swienty über: „Die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften“. 2. Verbandsangelegenheiten. 3. Unter Sommerfest.

Diejenigen Kollegen, welche ihre Zeitung nicht zugestellt erhalten, machen wir darauf aufmerksam, daß wir an folgenden Tagen wöchentlich verschiedene Nummern niederlegen und können sich die betreffenden ihre Zeitung dort abholen: Schneiderburscher Restaurant, Werleburgerstraße; Zigarrenhandlung von Albrecht, Lindenstraße; Gilberts Restaurant, Ecke Mittelhof; in den Verkaufsstellen des Reichsvereiner Konsumvereiner Glauchaerstraße 40 und Lützen-dorffstraße 25 im Botanikengrundstück; Stall, Gabeling, Bühlengartenstraße 14 und in unserem Bureau Gartenstraße Nr. 7, 1 Tr. Dasselbe ist geöffnet Poebentags von 9-11 Uhr und von 4-8 Uhr, Sonntags von 11-12 Uhr.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Sektion der Klempner.

Sonnabend den 9. Juni abends 8 Uhr im Gasthof 3 Könige,
Al. Ulrichstraße 36,
öffentliche **Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Wie stellen sich die Klempner zu der Antwort der Klempnerinnung. 2. Verschiedenes.
Die Lohnkommission.

Zentral-Verband aller in der Schmiederei be-

schäftigten Personen.

Sonnabend den 9. Juni 1900 abends 8 1/2 Uhr im „Englischen Hof“,
Gr. Berlin 14
Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Lohnforderung der Schmiede in der Zimmermannischen Fabrik. 2. Das Verhalten der Schmiede zur Entlassung eines Kollegen bei der Firma Seifert. Das Erscheinen aller Schmiede ist notwendig.
Die Krisenverwaltung.

Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter und

Arbeiterinnen Deutschlands. Zahlreiche Nichteilen.
Sonntag den 10. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr im Lokale des Herrn
Glas (Gasthof zur Sonne)

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Wahl eines Delegierten zum 5. Verbandstage. 2. Rollenbericht. 3. Verschiedenes. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich.
Die Bevollmächtigten.

Arbeiter-Gesangverein Teuchern.

Sonnabend abends 8 Uhr

Versammlung und Singstunde.

Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Naturheil-Verein Giebichenstein.

Die Versammlung am 9. Juni fällt aus.
Nächste Versammlung Sonnabend den 23. Juni.
Der Vorstand.

Gaumnitz.

Sonntag den 10. und Montag den 11. Juni 1900

Vogelschießen mit Ball.

Siegezu lobet ergebenst ein
B. Blodtner.

Allgem. Konsumverein, E. G. m. b. H., Halle.

Wir eruchen unsere werten Mitglieder, welche irgendwie in der Lage sind, sich ihre Kohlen z. schon jetzt anzufahren zu lassen, dies ja zu thun, da sich bekanntlich später infolge des Andranges, sowie infolge schlechter Lieferung der Kohlengruben, prompte Lieferungen beim besten Willen nicht ermöglichen lassen. Kohlenbestellungen sind entweder auf dem Kohlengeschäft selbst, oder in unseren Verkaufsstellen zu machen. Alle Zahlungen für Kohlen, Kartoffeln zc. sind sofort nach Empfang (§ 71 des Statuts) nur auf dem Kohlengeschäft, oder an unsere mit Quittung versehenen Leute zu leisten. Segen sämtliche Mitglieder werden die Bestimmungen des § 53 uners Statuts, laut Beschluß der letzten Generalversammlung unmaßsächlich in Anwendung gebracht. Eintritts kosten 72 Pfg. pro Zentner, Preßtorf 15 M. pro 1000 Stück frei Gefäß.

Allgemeiner Konsumverein, E. G. m. b. H., Halle a. S.
Der Vorstand.

Braun-Bier

täglich frisch. Verkauf von früh 6 bis abends 7 Uhr.

Günthers Brauerei.

Empfehle täglich frisch eine reiche Auswahl der geschmackvollsten
Kuchenorten u. Torten-Auschnitte.
Feinste geriebene
Nabstücken mit Vanillequark.
Feinste Berliner Nabstücken von feinsten Sahnebutter.
Echt Kochisches Waischen, vanilliert.

Alle Sorten Obst Kuchen.
Eine überaus feine Auswahl
Lefferts, Thee, Butter-Gebäck, Marmolen, Saftmisch-Schokoladen u. Vanillegebäck.

Jeden Sonntag von früh an frischen Speckkuchen.

Karl Koch

Serenstr. 1. Fernspr. 531.

Ein- u. Verkaufsgeschäft

neuer u. gebrauchter Möbel, Laden-, Kontor- u. Restaur.-Einrichtungen von
Friedrich Felleke
Geißstraße 25, Telefon 2450,
empf. sein stets großes Lager
ganzer Ausstattungen
sowie einzelner Möbel.
Billigste Preise und reelle Bedienung.
Transport frei Haus oder gut verpackt frei Bahnhöfe Halle.

Das Zahn-Atelier

von Max Neumeyer, Markt-
platz 14, ist fertig ganze Gebisse u. einzelne Zähne auf Teilzahlung zu gleich (wie bekannt) billigen Preisen als Barzahlung und übernimmt volle Garantie für tadelloses Eigen. Anzahl nach Liebes-einkunft. Zähneziehen schmerzlos, ohne Betäubung, sowie Plomben aller Art in peinlichst sauberer Ausführung nur
Marktplatz 14, II.

Das größte

Ein- u. Verkaufsgeschäft
neuer u. gebrauchter Möbel, Laden-, Kontor- u. Restaur.-Einrichtungen von
Friedrich Felleke
Geißstraße 25, Telefon 2450,
empf. sein stets großes Lager
ganzer Ausstattungen
sowie einzelner Möbel.
Billigste Preise und reelle Bedienung.
Transport frei Haus oder gut verpackt frei Bahnhöfe Halle.

Zahnschmerz

zähliger Zähne beseitigt sicher sofort „Kropp's Zahnwatte“
(20 % Carvacrolwatte) a Fl. 50 Pf. nur echt Hirsch-Drogerie, Obere Leipzigerstr. 63, Adler-Drogerie, Königstr. 14.

Weissenfels.

Dampfbäder, Wannenbäder empf. die Bade-Anstalt von
Kurt Laue Jr., Straße 42.

Weissenfels.

Rasier- u. Haar-Kurt Laue's Schneidekabinett befindet sich Marienstraße 42.

Verzinktes Drahtgeflecht

in allen Größen empfiehlt
Paul Schneider, Werleburger-
straße 4.

Abbruch

Rirschthor 1 (Botanischer Garten) sind Thüren, Fenster, Katten, Bretter, Bettstellen, Klus- und Brennholz billig zu verkaufen. Bei sofortiger Abgabe.

Trebnitz. — Gute Quelle.

Su meinem am Sonntag den 10. und Montag den 11. Juni statt findenden

1. Vogelschießen

erlaube ich mir ergebenst einzuladen und werde dabei mit guten Speisen und fr. Oettler Bier bestens aufwarten. Für prompte Bedienung und gute Unterhaltung wird Sorge getragen.
Emil Treadler.

Gasthof zur „Sonne“, Nietleben.

Bei Ausflügen und Spaziergängen von Vereinen und Gesellschaften empfehle meinen schön zugetreten Garten zur freundlichen Benutzung.
F. Class.

Dauerhaft. Schuhwaren. Solide Preise.

Kein Laden, darum ohne Konkurrenz.
Empfehle alle Arten Schuhwaren vom einfachsten bis zum feinsten bei billiger Preisstellung. Bestellung nach Maß sowie Reparaturen prompt und billig. Lieferant des Allgemeinen, Beamten- und Bürger-Konsumvereins.
Turmstrasse 3 Val. Flis, Turmstrasse 3.

Paul Gerber's Nachf.

Prämiert 1881. Inhaber: Paul Schuppe. Prämiert 1884.
Sauberste Ausführung. Billige Preise.
Empfehle mich besonders für Vereins- und Familien-Gruppen.

Westfälische Süßrahm-Margarine.

Die im Geschmack und Güte höchste Marke „Mantel“ und Marke „Unersch“ empfiehlt bei den hohen Butterpreisen als besten Ersatz für Butter zum Backen, Braten und zum Genuß als Brot der Wiederlage der Westfälischen Süßrahm-Margarinefabrik G. Meyer
Inh.: Werner Bräunlich, Lella.
Allein-Vertreter für Belg. und Umgegend: Bargellenstraße 12.

Paul Arlt's Ww.

Weissenfels, Jüdenstr. 50 (Ecke) empfiehlt ihr Lager in
Läden und Kisten, Regen-schirmen, Rosensträgern
in großer Auswahl bei billiger
Preisstellung.

Billig und reell!

500
Gefen in Wäschstoffen, Zwirn, engl. Leder in glatt, kariert und gefaltet in allen Qualitäten a 1 1/2, 2, 3, 4, 5 Mf.

Ein Kasten Galstoffschofen, sogenannte Ausgehöhlen, a 2 1/2, 3, 3 1/2 und 4 Mf.

Stoffschofen in modernen Karos und Streifen a 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Mf.

Sommerleinen und Baden-Tüchlein von 1 1/2 Mf. an bis zu den besten 4, 5, 6 und 8 Mf.

Auf mein großes Lager elegant grüner Herren-Anzüge 18, 20, 24, 30, 36 Mf. mache noch aufmerksam.

Renner's Kaufhaus,

14 Marktplatz 14, Ecke Köhler Brunnen.

Billigste Fleischwaren!

Empfehle mageres Schweinefleisch zum Braten a 3 Pf. 60 Pf.
prima Rindfleisch zum Braten und Kochen a 3 Pf. 60 Pf.
gehacktes Schweinefleisch a Pfund 20 Pf.
ger. Mett, Leber- und Schwarten-wurst a 3 Pf. 60 Pf.
prima Schmalzwart und Calami a 3 Pf. 1 Mf.

Herm. Wehrmann, Fleischermeister, Leipzigerstr. 68.

Berlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

mit einem Schurzfell bekleidet einhergehen, wie der Naturmensch das eigentlich verlangt hatte. Erst nach langem Jagen erklärte er sich damit einverstanden, das seine zukünftige Gattin sich kleide „wie die andern“, jedoch nur unter der Bedingung, daß die ihrer Ehe eventuell entprechenden Naturfunden dem Jüngling auf nur mit einem Kendenbügel bekleidet herumlaufen dürfen, wenn die glückliche Mutter in epo vorläufig gern einwilligte.

Geleben. Wilhelm II. wird sich am 12. Juni hier etwa 2 Stunden aufhalten. Diese sollten der Gewerkschaft 200000 Mark, die für Ausbesserung der Straßen auszugeben werden. Eine Rede Wilhelm II. ist im Programm vorgesehen.

Erbenmissethat. Wegen Erbschaftsverbrechen an einem achtjährigen Mädchen wurde der bereits wegen Verschwendung entmündigte Vergewaltigte Wilhelm Mohr in Haft genommen.

Weihenfeld. Streiks. Nach Meldungen bürgerlicher Blätter haben bei der Firma Paul Mahler 19 Maurer die Arbeit niedergelagt, ebenso in der Pfälzischen Schiffsfabrik sämtliche Arbeiter, weil eine Fabrikstrafkassette errichtet werden sollte. Bei Wölsig ist die Arbeit wieder aufgenommen worden. Uns ist weder von den Maurern noch von den Schuhmachern ein Bericht zugegangen.

Kleine Provinzial-Nachrichten.

Von einem Fohlen wurde dem Landwirt Kobold in Ringelrode ein Auge ausgetrieben. Auch die Schilftat des anderen ist antichendend worden. — In eine Dünegabel hat die Magd Minna Brendel aus Großfugel. Sie verlegte sich schwer. — Mit dem Kalkfeimer der Aufseher Hermann Weinhardt in Gollime von einer Leiter herab. Durch den Fall wurde ihm das linke Auge schwer verbrannt. — In der Fabrik Hartstein-Werke in Madag fiel dem Schmeiß Albert Hund ein schwerer Amboss auf den linken Fuß, eine schwere Quetschung.

herbeführend. — Beim Schließen eines Gegenstandes in Schmeiß (Troa) sprang der Stein aus seiner Lage und verletzte den Dienstreicher Wilhelm Diesch schwer am rechten Arme.

Gingelant.
An die Mitglieder des Fabrikarbeiter zc. Verbandes der Zehlfelds Bitterfeld.

Kollegen! Wenn unsere regelmäßigen Mitgliederberathungen immer so schwach besucht werden, wie in letzter Zeit, so brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn wir unsern Gegnern am Orte nicht imponieren können. Was nützt uns eine große Mitgliederzahl, wenn in den Berathungen niemand zugegen ist. Die Berathungen sind doch nur dazu da, um unsere Arbeits- und Lohnverhältnisse zu besprechen. Wie sollen wir eine Verbesserung derselben herbeiführen können, wenn wir nicht wissen, woran es fehlt. Und auch welche Wege wollen sich die Kollegen denn zur Klärung schaffen, wie sie sich bei einer eventuellen Lohnfreigabe zu verhalten haben? Daher kommt es denn auch, daß bei Ausständen Bestrafungen erfolgen, die leicht hätten vermieden werden können. Kollegen! Sprich baldig, daß es in Zukunft anders wird. Das Besteige gilt auch für die Solaweiser und Roigischer Kollegen. Die Solaweiser, welche leider noch kein Votal haben, haben die Pflicht, öfters nach Bitterfeld zu den Berathungen zu kommen. Die Roigischer Kollegen ermahne ich, nur da ihr Geld zu versehen, wo wir unsere Interessen vertreten können, und in der Abhaltung nicht zu erlahmen. Die überzeugtesten Kollegen wollen unangeseigt die gleichgültigen aus ihrem Schlafe aufwecken, damit wir uns — wie die Maurer und Zimmerer — menschenwürdige Lohn- und Arbeitsbedingungen schaffen. Zum Schluß fordere ich die Kollegen unserer Zahlstelle alle auf, morgen, Sonnabend, den 9. Juni, zu der Berathung in Delgners Votal zu erscheinen. Es hat die Delegiertenwahl zum Verbandstina zu erfolgen.

Dazu ist nötig, daß wir alle Mann für Mann erscheinen. Mitgliederbücher sind mitzubringen. G. Günther.

Gingelant.
An die Thon- und Ziegelarbeiter von Gutsenberg.

Kollegen! Eine Anzahl von Euch hat gewünscht, daß eine Berathung abgehalten werden möchte, um den Anschlag an den Verband der Fabrikarbeiter vollständig zu können. Trotz vieler Bemühungen ist es nicht gelungen, einen der drei Votal von Gutsenberg zur Vergebung eines Berathungsraumes zu bewegen. Der eine meinte, er habe früher trübe Erfahrungen genug gemacht. Trotzdem er den Arbeitern den Saal zur Verfügung stellte, haben diese ihn nur sehr mangelhaft unterstützt, von der Polizei dagegen habe er eine sehr große Aufmerksamkeit erfahren. Der andere fürchtete, er werde den Kreisgewerksverein verlieren, der dritte hat eine andere Ausrede. Die Abhaltung der Berathung ist also zur Unmöglichkeit geworden. Kollegen, wenn es Euch Ernst ist mit der Absicht, Euch an den Verband anzuschließen, dann erwidert in den Berathungen, welche regelmäßig am Sonnabend den 11. und 15. jeden Monats in der Seidewerkschule zu Trotha stattfinden. Dort ist stets jemand da, der die Aufnahme in den Verband vornimmt. G. M.

Briefkasten des Arbeiter-Sekretariats.

A. B. 150. Weihenfelds. Nach § 117 der Gewerbeordnung kann der Diensthofe sofort entlassen werden, wenn er sich Thätlichkeiten gegen die Verbschaft oder die Familie zu schulden kommen läßt. Da der Begriff Thätlichkeiten unter Umständen dehnbar ist, kann das Weihenfeld, weil es das sind geschlagen hat, sehr leicht abgewiesen werden. Die Klage ist also gewagt.

Verantwortlicher Redakteur: Wih. Zwiethy in Halle.

Leipzigerstraße 87 H. ELKAN. Leipzigerstraße 87
Kaufhaus I. Rangos.

Rester-Woche.

Von Sonnabend den 9. ab bis inkl. Sonnabend den 16. Juni **Anverkauf der angesammelten Reste** aller Art, bestehend aus: **Wachstoffen zu Kleidern u. Blusen, halb- u. reinwollenen Kleidern, Gardinen, Leinen, Bettzeugen, Barshenten, Anzug- u. Wäffelstoffen etc.**

Bitte um gell. Beachtung der Schaufenster!

Deutsch-Holzarbeiterverband, Zahlstelle Zeig.

Sonnabend den 9. Juni 1900 abends 8 1/2 Uhr bei **Schindler, Gartenstr.**

Mitgliederberathung.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Erhebung eines obligatorischen Beitrags zum Lokalstreikfonds. 2. Vortrag über Tarifverträge. 3. Verband angelegenheiten.

An Anbetracht der Tragweite eines Beschlusses zum ersten Punkt werden die Mitglieder ermahnt, zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Sämtl. Bücher müssen bis dahin abgehoben werden. Die Ortsverwaltung.

Sängerverein Sängerkreis, Streckau.

Sonntag den 10. Juni im Gasthaus **Kränzchen.**

Hierzu ladet ganz ergebenst ein **Julius Dorndorf.**

Deutscher Pfeifenklub, Halle a. S.

Sonntag den 10. Juni von nachmittags 4 Uhr an **Kränzchen** im **Weißen Hof, Geißstraße,** wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Vom 1. bis incl. 10. Juni **Gänzlich neuer Spielplan!**

Das schwedische Sängerkvintett **„Luttemann“** (Gerren Erickson, Hjelm, Smith, Hall, Klindmann). Sensationell! — **Wig. Olof Torbett**, Violin-Virtuosin. — **Die Geni-Geisteskräfte**, Barriere-Gymnastiker mit (sibirischen Spielen). — Herr **Alfred von Kender**, Bauberkünstler. — **Dr. Massias Connor**, Schattenspieler. — **Brothers Herwood**, Riget-Orchestre-Combianten. — **Präulein Emmy Michell**, Wiener Gelangs-Soubrette. — Herr **Narcis Merians**, Original-Gelangs- und Charakter-Sumorist. — **Miss Greenwood's** Amerikan. „Blöfen“ mit feiner lebendiger Photogrammen. (Gänzlich neue Bilder!). Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER

Direktion: **Fr. Wiehle.**

Zu Garten oder im Saale: **„Xantippenkur“**, urkomische Burleske.

Hlinks Edisonograph × **Hubert** × **Das Raub**, × **Die Lauer**, × **Geheimnis Wendin**, × **Parce**, × **Mary u. Charles**.

Sonnabend nachmittags 4 Uhr **Oberammergauer Passionsspiele.** (Gebende Photographien.)

Entrée 2 Pf. Kinder 1 Pf. Galtte. Die Karten gelten für alle Plätze.

Sie werden mein Kunde stets bleiben, wenn Sie Ihren Bedarf an **Herren- oder Knaben-Garderobe** nur einmal bei mir gekauft haben.

Meine Konfektion ist, wie seit 15 Jahren bekannt, nur aus guten tragbaren Stoffen hergestellt, tadellos sauber gearbeitet, von modernstem Schnitt und gutem Sit.

Große Auswahl. Billigste Preise.

Albert Rosenthal,
Halle a. S.
49 nur Große Ulrichstraße 49.

Billig und gut. Jeder Versuch **Nachbestellung.**

Originalgröße

Diese sehr gute 5 Pfennig-Zigarre kostet nur 100 Stück 2.90 Mk., 10 St. 29 Pf., kleineres Facon 2.80, 10 St. 28 Pf.

Allein zu haben bei **Albert Schulenburg, Gr. Ulrichstr. 48.**

Achtung! Freunden und Bekannten, sowie Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich das **Restaurant Girtlenlaube** übernommen habe.

Sonnabend den 9. Juni **Unterhaltungs-Abend** vom ersten **Walden Bandonten-Klub.**

Für **2 Bier-Speisen** ist gesorgt. Hierzu ladet freundlichst ein **Karl Schulze, Girtlenstr. 13.**

Thielemann's Restaur. „Zur Burquell“

Burgstr. 7, Halle-Giebielstein.

Sonntag von früh an **großes Fortuna-Konzert.** Kein Entrée.

Es ladet freundlichst ein **D. D.**

Sonnabend **Schlachte-Fest.** K. Silberberg, Triftstr. 37.

Sonnabend **Schlachtefest.** Fr. Peters, Blumenhofstraße 27.

Butter! Butter!

rein im Geismad & Sfd. nur 100 Pf.

H. Dobberstein, Alter Markt 1, Geißstraße 18.

Wegen **Umzug** f. Salomöbel sehr billig zu verkaufen. Näheres **Volksbuchhandlung, Marktstr. 3.**

Merseburg. Empfiehe allen Freunden und Genossen **Zigarren** aus nur reinen amerikanischen Tabaken in feiner Qualität und feinem Aroma. **Zigaretten, Rauch-, Schnupf- und Raubtabak.**

Beste Bedienung. **Karl Gebhardt, Gr. Sirtstr. 18.**

Sonnabend **Schlachte-Fest.** Grätz, Weingärten 38.

Alle Herrenschneiders sind in großer Auswahl, unter billigeren bei **Eugen Glaser,** Große Ulrichstraße 41, zu haben.

Verkauf **5 Stück Jahr-Näder,** sehr gut erhalten, im Preise von 60-100 Pf.

P. Hagemann, Gommegasse 2.

Kaffee- und Schokoladen-Haus Merseburgerstr. 45, Inh.: **Karl Maude.**

Ein **Flaschenfüßschrank, Eis-schränke** und **Baden-Einrichtungen** zu verkaufen. **Georgstraße 3.**

Möbel- und Polsterwaren-Fabrik von **Adolf Brauer**

Halle a. S.
... Breitestrasse 16-17 ...

Bedeutendes Lager in **Wohnungs-Einrichtungen.** Für gute solide Arbeit mehrjährige Garantie.

Bei Bar-Einkäufen trotz der billigen Preise **5 Prozent Rabatt.** Konstante Bedingungen.

Von vereidigten Chemikern untersucht. Unter ärztlicher Kontrolle angefertigt. Wer seine Kinder lieb hat, giebt ihnen **Kochs Nährzwieback** bewährten **Nährzwieback.**

Karl Kochs Nährzwieback bildet den Kindern gelundes Blut, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch. Zu haben in den Apotheken, Droguerien, besseren Kolonialwarenhandlungen und Wärdereien (siehe in **Karl Kochs Nährzwiebackfabrik, Halle a. S.**)

Tauerhafte **Böttcher, Wärdner** empf. **R. Kausch, Ulrichstr. 25a.**

Wasserfahrten und Sommerfeste

empfehlen in großer Auswahl: **Zug-, Ballon- u. Faconlaternen, Luftballons, Illuminationslämpchen, Transparente** und andere Dekorationen für Gärten und Säle.

Kinderfahnen, Fackeln, Feuerwerkskörper etc.

Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.

Klein-Laden an vermiet. Nicolaistr. 19 neben Gr. Ulrichstraße.

Frauen zum **Grasfchneiden** sucht **Wiesenstraße 2** im Laden.

Tüchtige Dreher für Metall und Eisen und **tüchtige Maschinenschlosser** sucht bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung **Fr. Ulrich, Leopoldshall - Stuttgart.**

Wöbl. Schloßstr. zu v. **Schüllerhof 10.**

Verloren am **Sonnabend** eine **Wiederbede** von **Döschwitz** nach **Behl.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben. **August Goltzsch, Trebnitz bei Rudenau.**

Nachruf. Am **Wittwoch** den 6. Juni verstarb unser treuer Kollege und langjähriges Vereinsmitglied, der **Maurer Albert Müller** in **Nietleben.** Eure seinem Andenken Die Beerdigung findet **Sonnabend nachmittags 5 Uhr** in **Nietleben** statt. Um zahlreichere Beteiligung bittet **Der Vorstand des Fach-Vereins der Maurer von Halle u. Umgegend.**

Nachruf. Am 6. Juni verstarb nach langer Krankheit unser waderer Parteigenosse der **Maurer Albert Müller** im Alter von 48 Jahren. Friede seiner Waise! Die Beerdigung findet **Sonnabend nachmittags 5 Uhr** in **Nietleben** statt. Zahlreiche Beteiligung erwünscht. **Der Ortsvorstand von Nietleben.**